

Retrofit Stauanlage Punt dal Gall (inkl. Erdbebenanalyse)

Bauherr

EKW-Engadiner Kraftwerke AG
 OEE-Ouvras Electricas d'Engiadina SA

Projektierung

IM Maggia Engineering AG

Zeitraum

2011–2017

Baukosten

CHF 23 Mio.

Leistungen

- Vorprojekt (nur Energieversorgung)
- Bauprojekt, Bewilligungsverfahren
- Ausschreibungen, Offertvergleiche, Vergabeanträge
- Ausführungspläne / -dokumente
- Unterstützung der Bauleitung



Beschreibung

Die Stauanlage Punt dal Gall wurde vor gut 40 Jahren als Bestandteil der internationalen Kraftwerkstufe Punt dal Gall–Ova Spin erstellt. Nach Ablauf der halben Konzessionsdauer werden Stauanlage und sicherheitsrelevante Organe saniert/erneuert und folgende Arbeiten ausgeführt: Revision Dotiermaschinen, Grundablassschützen und Drosselklappen

- Sanierung der Hochwasserentlastung
- Erneuerung Energieversorgung und Steuerungen
- Sanierung Zufahrten und Uferstrasse um die Arbeiten im Trockenen ausführen zu können, werden die Einläufe der Fassungen und des Grundablasses vorübergehend mit Abschlüssen versehen. Diese werden von Tauchern im sogenannten Sättigungs-Tauchverfahren in rund 100 Meter Wassertiefe montiert.

Hauptdaten

Speicher:

- Einzugsgebiet: 295 km²
- Stauziel: 804.70 m ü.M.
- Volumen: 164 Mio. m³

Bogenmauer:

- Höhe: 130 m
- Kronenlänge: 540 m
- 3 HW-Entlastungsklappen: 9.0 x 2.8 m
- 2 Grundablassschützen: 1.8 x 2.7 m

Dotierzentrale:

- 2 Franciseturbinen D1= 525 mm, 1213 kW

Triebwasserfassung:

- 2 Drosselklappen: Ø 2.6 m